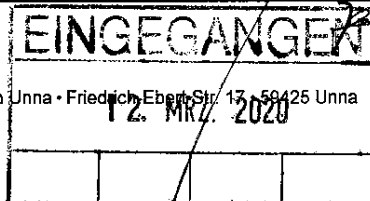




BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna



An

**den Landrat
Herrn Michael Makiolla**

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna**

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Telefon: 02303 – 27 - 27 05 / - 27 06

Fax: 02303 - 27-17 99

E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

Unna, 12.03.2020

Anfrage zur Sitzung des Kreisausschusses/ Kreistag am 16./17.03.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

mit unserem Antrag vom 02.08.2019 wollten wir den Fokus auf das fortdauernde Elend an der Küste des Mittelmeeres und in den dortigen Flüchtlingslagern richten.

Seit einigen Wochen erreichen uns neue erschreckende Bilder menschenunwürdiger Zustände an der türkischen und griechischen Küste.

Wir sind angerührt und entsetzt über die Zustände in den Flüchtlingslagern. Wir halten eine zeitnahe pragmatische Lösung für unverzichtbar. Der Kompromiss auf der Bundes-Ebene kann aus unserer Sicht nicht als endgültiges Ergebnis betrachtet werden.

Mit Abschluss der Prüfung unseres Antrags, dem Bündnis *Sichere Häfen* beizutreten, stellten Sie Ende 2019 fest, dass ein Beitritt des Kreises Unna zum Bündnis nicht möglich sei, da der Kreis Unna selber keine Geflüchteten aufnehmen könne. Dies sei lediglich in den Städten und Gemeinden möglich.

Ihre Recherche ergab außerdem, dass eine Unterstützung der *Initiative Seebrücke* möglich sei. Hierfür müsse mindestens eine Forderung der *Seebrücke* anerkannt werden.

Die *Initiative Seebrücke* lässt einen großen Spielraum, wie sich Kommunen und Kreise einbringen können.

Unsere Anfrage bezieht sich darum auf die *öffentliche Solidaritätsbekundung*, den *Einsatz für sichere Fluchtwege und Unterstützung der Seenotrettung* und die *Vernetzung hilfebereiter Kommunen*.

Können Sie uns gegenwärtig einen Bericht geben, was der Kreis Unna und die kreisangehörigen Kommunen bezüglich humanitärer Unterstützung aktuell für die Geflüchteten in den überfüllten Lagern an der Mittelmeerküste leisten konnten?

Welche Möglichkeiten sehen Sie für die Zukunft?

b.w.

- 2 -

Auszug aus der Veröffentlichung der *Initiative Seebrücke*, www.seebrücke.org.

- Öffentliche Solidaritätsbekundung
- Einsatz für sichere Fluchtwege und Unterstützung der Seenotrettung
- [...]

Vernetzung

10. sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv für die Umsetzung der oben genannten Punkte einsetzt. Dafür vernetzt sie sich mit anderen Städten und tritt dem kommunalen Bündnis "Städte Sicherer Häfen" bei. Sichere Häfen setzen sich in ganz Europa für eine menschenrechtskonforme europäische Migrationspolitik und ein Ende der Abschottungspolitik ein.

Transparenz

11. alle unternommenen Handlungen veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Feldmann

Fraktionsvorsitzender